

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/25 • 66. Jahrgang
9. August 2025



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 01 71.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Wächtersbacher,

nach der tollen Feier rund um unser herrlich saniertes Schloss anlässlich der Teileinweihung unseres schönen Schlossparks wartet nach Ferienende das nächste Event in unserer Altstadt.



Am Sonnabend, 23. August, möchten wir wieder unser traditionsreiches Altstadtfest feiern und Sie hierzu herzlich von 18 bis 22 Uhr auf unseren historischen Marktplatz einladen.



Wurde in der Vergangenheit das Altstadtfest von unserer Vereinsgemeinschaft durchgeführt, haben wir uns wegen der aufwendigen Organisation entschlossen, den „bescheidenen“ Rahmen des Vorjahres beizubehalten.

Es möge ein gemütliches Beisammensein aller sein, untermalt von schöner Musik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen. Danksagen möchten wir schon heute für die Unterstützung und Förderung der Stadt Wächtersbach.

Sollten Sie Interesse haben, mit einem kleinen Stand am Fest teilzunehmen, bzw. möchten uns bei der Durchführung des Festes unterstützen, so wenden Sie sich bitte zeitnah an die Organisatoren. Wir würden uns über Ihr Engagement sehr freuen und hoffen, Sie am 23. August auf dem Marktplatz begrüßen zu können.

Altstadtförderverein Wächtersbach

Enesa Aumüller

Dr. Eberhard Wetzel



ATLAS

UMZUGSUNTERNEHMEN



Umzüge aller Art | Entrümpelung | Lagerung

☎ 01520 2719312 ✉ info@atlas-mkk.de ➡ www.atlas-mkk.de

📍 Bathwiesenweg 14 | 63633 Birstein

Heimatmuseum Neudorf am 17. August mit Sonderausstellung geöffnet

Neudorf. Das Neudorfer Heimatmuseum im ehemaligen Rathaus von 1840 gibt mit seinen alten Gerätschaften und Dokumenten einen interessanten Einblick in das einst dörfliche Leben des heutigen Stadtteils von Wächtersbach. Die Sonderausstellung mit dem Titel „Wie die Zeit vergeht“ vervollständigt die Präsentation mit z.B. altem Spielzeug, mit einem umfangreichen Informationsmaterial über frühere Geschehnisse in Neudorf, mit Beschreibungen über den Umbau des Museums, und

über die mittlerweile zehn Jahre zurückliegende 650 Jahrfeier von Neudorf mit der Veranstaltung „GNZ Dämmerschoppen“ aus dem Jahr 2002. Das Museum befindet sich „Am Rosengarten 42“ und ist am Sonntag, 17. August, bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Unterstützt wird das Museumsteam des Heimat- und Geschichtsvereins an diesem Sonntag von zwei Neudorfer Vereinen, dem SG Neudorf und der Jagdgenossenschaft Neudorf.



Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine wunderschöne Sonnenblume, deren Knospen an sonnigen Tagen die Sonne von Ost nach West verfolgen, während sie sich nachts oder in der Morgendämmerung nach Osten zurückdreht. Es drehen sich jedoch nur die Blätter und Knospen der jungen Pflanze zur Sonne. Hoffen wir, dass der Sommer bald zurückkommt und es nicht so verregnet bleibt.
(Bild von Jessica Joh | Pixabay)





KRÖNUNG
hören & verstehen

EINE NEUE
**KLANG
WELT**

**terzo® -
Gehörtherapie**

Die terzo® Gehörtherapie ist ein ganzheitlicher Ansatz der Hörgeräteversorgung. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile!

**Termine
Online buchen!**

KRÖNUNG Hör-Akustik Studio
Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda
Inhaber: Georg Krönung

www.kroenung-hoerakustik.de

Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Termine: 0 60 53 709 72 06



**Ihre Praxis für Zahnheilkunde
und Oralchirurgie in Wächtersbach**

ZAHNTEAM
Praxis Dr. Voß & Dr. Gense

Poststraße 47a • 63607 Wächtersbach • Telefon: 06053/1687 • info@zahnteam.info

After Work Church Staffel 2 in Wächtersbach

Wächtersbach. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Sommer startete am 31. Juli wieder die After Work Church im Pfarrgarten der Ev. Kirchengemeinde Wächtersbach in der Poststraße.

An sechs Donnerstagen sind alle eingeladen, bei leckeren Getränken, Pommes und anderen Snacks über Gott und die Welt zu reden. „Wir wollen eine Möglichkeit bieten, dass sich alle Generationen unkompliziert treffen können.“ sagt Diakon Andreas Kaufmann, der gemeinsam mit dem Team der Kirchengemeinde das Konzept der After Work Church entwickelt hat.

Im vergangenen Sommer hat das so gut geklappt, dass sich die Kirchengemeinde entschlossen hat, die After Work Church auch in diesem Jahr wieder zu veran-

stalten. „In der zweiten Staffel haben wir ein paar Neuerungen, so wollen wir zum Beispiel den „Segen to go“ Automaten einweihen und wir beginnen schon um 16 Uhr, damit die Familien aus der Ev. KiTa direkt nach dem Abholen der Kinder gemeinsam direkt zur After Work Church gehen können“, so Kaufmann weiter. Beibehalten wird, dass jede Ausgabe der After Work Church unter ein Motto gestellt wird, in diesem Jahr werden es Songtitel sein.

Weiter geht es am 14. August mit „Wunder gibt es immer wieder“ und am 21. August mit „Regenbogenfarben“. Am 21. August wird außerdem das 30. Jährige Jubiläum der evangelischen Gemeindebücherei gefeiert. Das Team der After Work Church freut sich auf zahlreiche Gäste.

Verein feiert am 9. August sein 65-jähriges Bestehen Sommerfest der Laienspiele Waldensberg

Waldensberg. Die Laienspiele Waldensberg laden am Samstag, 9. August, ab 18 Uhr, zu einem Sommerfest an der Grillhütte auf dem Festplatz ein. Anlass ist das 65-jährige Bestehen des Vereins. Kulinarisch geht es an diesem Abend spanisch zu: Auf dem Speiseplan stehen Tapas und Paella – letzteres allerdings nur

auf Vorbestellung – sowie spanisches Bier und Cocktails. Wer keine Paella bestellt hat, muss nicht leer ausgehen – Tapas sind in jedem Fall erhältlich und es wird auch Bratwurst mit Pommes geben. Ab 19 Uhr spielt Live-Musik. Eingeladen sind alle, die den Sommerabend in geselliger Runde mitfeiern möchten.



**Reinigungsservice
SUSI**
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler • Hermann-Löns-Weg 12 • 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 • Mobil 01 52-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de • www.reinigungsservice-susi.de



...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Kreppenhofer
Bau GmbH

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Ab in die vierte Runde:

HOFFLOHMARKT WÄCHTERSBACK

Wächtersbach. Am Sonntag, 7. September, von 11 bis 17 Uhr ist es wieder so weit: Die komplette Wächtersbacher Innenstadt wird zum Hofflohmkt. Es gibt eine Karte von Wächtersbach, in der die Teilnehmer/-innen verzeichnet sind, mit ein paar Stichpunkten, was angeboten wird. In der Anmeldegebühr von 5,- Euro ist ein

laminiertes Plakat für den Hof zur Vorankündigung enthalten.

Info und Anmeldung unter vgv-waechtersbach.de

**Der Anmelde-schluss ist am
Mittwoch, 27.
August.**



Bitte beachten!

In der Gesamtauflage der Wächtersbacher Heimatzeitung befindet sich eine Beilage von Bürgermeister Andreas Weiher zur bevorstehenden Bürgermeisterwahl am 2. November.



Mit dem Heimat- und Geschichtsverein nach Würzburg

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein bietet am Samstag, 30. August, wieder einen ganztägigen Busausflug an. Das Ziel ist Würzburg, die drittgrößte Stadt in Franken, die bekannt ist durch seine Gebäude im Barock- und Rokostil und insbesondere durch seine Residenz aus dem 18. Jahrhundert, ehemals der Sitz der Würzburger Fürstbischöfe. Die Abfahrt erfolgt am Wächtersbacher Bahnhof um 8.15 Uhr. Nach der Ankunft in Würzburg ist folgendes Programm vorgesehen:
10.45 Uhr: Geführter Altstadttrudgang, Dauer ca. zwei Stunden. Anschließend ist Zeit für eigenständige Entdeckungen mit zum Beispiel einem Besuch eines traditionellen Gasthauses mit fränkischer Küche. 15 Uhr ist Treffpunkt am Frankonia-brunnen auf dem Residenzplatz zu einer etwa 30-minütigen Führung

in der Residenz.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, in einem kostenlosen individuellen Rundgang weitere Räume der Residenz zu besichtigen sowie den Park und die Hofkirche eigenständig zu erkunden. Auch das Café auf dem Residenzplatz lädt zum Verweilen ein.

Um 18 Uhr erfolgt die Rückfahrt ab Busbahnhof Friedensbrücke mit Ankunft in Wächtersbach gegen 20 Uhr.

Die Kosten für diesen Ausflug betragen 25,- Euro/Person, die bei der Anmeldung zu zahlen sind. Sie beinhalten die Busfahrt, den Eintritt in die Residenz und die Kosten für die beiden Führungen. Das Mittagessen ist selbst zu zahlen. Aufgrund einer maximalen Teilnehmerzahl sind verbindliche Anmeldungen unbedingt erforderlich unter der Tel.: 06053-8097453 oder unter der E-Mail: mitgliederbetreuung@hgv-waechtersbach.de.

Der Verein behält sich vor die Fahrt zu annullieren, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen nicht erreicht wird.



Sehr geehrte Kunden,

schweren Herzens müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir am 30. September 2025 unser Geschäft, die Metzgerei Lebeau, aus betrieblichen und gesundheitlichen Gründen, nach über 140 Jahren schließen werden.

Um den laufenden Betrieb aufrecht erhalten zu können, müssten wir außergewöhnliche Investitionen tätigen. Des Weiteren erdrückt uns die Bürokratie und die Suche nach Fachpersonal.

Die Zahl der Metzgereibetriebe in Deutschland haben sich bis letztes Jahr stark reduziert. Und das nicht grundlos! Unser Beruf stirbt leider langsam aus!

Hiermit möchten wir uns bei unseren Kunden von ganzem Herzen für die langjährige Treue und das viele Lob, dass Ihr uns entgegengebracht habt, vielmals bedanken. Es war uns immer eine Freude, Sie und Euch zu bedienen. Tausend Dank gilt auch unserem tollen Team und unserer Familie, ohne die es gar nicht möglich gewesen wäre, den täglichen Alltag zu schaffen! Ebenso möchten wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister, Andreas Weiher, für eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Bis zum 30. September bleibt unser Geschäft zu den Öffnungszeiten von 7 bis 13.30 Uhr von Montag bis Samstag weiterhin für Sie geöffnet, um Sie mit unserer Auslage in der Theke noch zu verwöhnen. Wir verkaufen solange, bis alles leer ist!

Bleibt alle gesund und passt auf Euch auf.

Eure Metzgerei Lebeau KG

Andreas Lebeau

Daniela Müller-Lebeau



GESCHENKIDEE: Shopping-Cards

Sie suchen ein Geschenk für einen besonderen Menschen oder möchten Ihren Mitarbeitern ein Boni zukommen lassen? Wie wäre es mit einer Shopping-Card?

Die Shopping Card ist erhältlich im Verkehrsbüro (Am Schlossgarten 1), bei der Kreissparkasse Gelnhausen (Geschäftsstelle Wächtersbach) sowie im Altstadt-Laden (Lindenplatz 7).

Sie kann in jedem der teilnehmenden Betriebe eingelöst werden und ist somit eine tolle Geschenkidee für Jedermann.

Die Shopping-Card ist eine Initiative des Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V., mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wächtersbach.

Hier können die Shopping-Cards eingelöst werden:

- 1. Wächtersbacher Carnevalverein 1961, Schlierbacher Str. 43
- Altstadt-Laden, Lindenplatz 7
- Bahnhof Store & Bistro, Am Bahnhof
- Ballin, Musikschule, Mittbachweg 4
- Baumschule Paula Nix, Bad Orber Str. 2
- Deco-Point, Ingo Lieder, Main-Kinzig-Straße 33
- Elektro Lehnhoff, Elektrofachgeschäft, Marktplatz 9
- Gartengestaltung Chr. Nix, Bad Orber Str. 2
- Gasthaus „Zur Quelle“, Leipziger Str. 15, Auenau
- GLOBUS Markthalle, Main-Kinzig-Straße
- Hof-Apotheke, Frau Ungermann, Obertor 1
- Rasch, Heizung und Sanitär, Ringstraße 12, Neudorf
- Raumtextstudio Stein & Lieder GmbH, Marktplatz 11
- Rosen-Apotheke, Dr. Tauber, Poststraße 6
- Scherfer, Gärtnerei, Bahnhofstraße 46
- Taumelbuntes, Handgefertigte Unikate, Marktplatz 4
- Uli's Obst und Gemüsekeiste, Untertor 9
- Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schlossgarten 1
- Weidenhof Laden und Café Q, Neudorf
- Wollkörbchen, Obertor 2

Hinweis: Die Shopping-Cards sind ab Kaufdatum ab sofort 3 Jahre gültig!





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 9. August 2025

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Von links: Am Radweg R3 Carsten Spellig, Andreas Weiher, Jannik Marquart, Tobias Weisbecker und Elmar Sachs.

Fahrradfahren sicherer und attraktiver machen

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach freut sich, neben dem Ausbau des Wirtschaftsweges von Aufenau nach Bad-Soden, gleich an zwei weiteren Stellen neue und sichere Radwegeverbindungen geschaffen zu haben. So wurde am Radweg R3 im Bereich der Kreuzung Bad Orb/Wächtersbach der Bodenbelag saniert, der die Sicherheit deutlich verbessert. Ein weiteres Highlight ist der neu ausgebaut Radweg „Platte“, der eine attraktive und naturnahe Strecke bietet.

Diese Maßnahmen tragen entschei-

dend zur Stärkung des Radverkehrs in der Region bei. Sie verbessern nicht nur die Infrastruktur und die Sicherheit, sondern laden auch zu mehr Bewegung an der frischen Luft ein. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten – den Planerinnen und Planern, den ausführenden Firmen sowie den Fördermittelgebern –, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Die Stadt Wächtersbach wünscht allen Radfahrerinnen und Radfahrern allzeit eine unfallfreie Fahrt und viel Freude auf den neuen Wegen!



Carsten Spellig, Andreas Weiher und Wolfram Zimmer auf dem Radweg „Platte“.



Einsatzboot für die Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn

Wächtersbach. Ein besonderes Einsatzmittel steht seit dem 16. Juli der Freiwilligen Feuerwehr Wittgenborn, aber natürlich im Bedarfsfall auch allen anderen Wächtersbacher Wehren, zur Verfügung. Der Stapellauf des neuen Einsatzbootes glückte und das Boot tritt seinen Dienst im Namen der Stadt Wächtersbach an. Die ersten Übungen verliefen bereits erfolgreich und in Zukunft kann auf das Boot zur Bergung aus Gewässern und Eis sowie zur Unterstützung bei Hochwasserlagen zurückgegriffen werden.

„Wir als Stadt Wächtersbach freuen uns, dass die Feuerwehr nun auch für die Wasserrettung bestens ausgestat-

tet ist. Besonders stolz sind wir auf die Kameradinnen und Kameraden, die ehrenamtlich Dienst für uns alle leisten, was große Anerkennung der gesamten Bevölkerung verdient.“, so Bürgermeister Andreas Weiher. „Gerne hat die Stadt das Boot finanziert, zum einen um für die Rettung in entsprechenden Notsituationen gewappnet zu sein, zum anderen dient die moderne und bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren dem Schutz der Allgemeinheit. Auch hoffen wir natürlich, dass wir die Motivation der Feuerwehrleute und Interessierten durch gute Ausstattung erhalten und steigern können“ führte Weiher zuversichtlich aus.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Landrat Thorsten Stolz und Bürgermeister Andreas Weiher beglückwünschen Aufenauer Familienunternehmen zu gelungenem Generationenwechsel

Die Welt dreht sich – dank der Dreh-Antriebe von HKS

Main-Kinzig-Kreis. Der Generationenwechsel ist geglückt: HKS Dreh-Antriebe in Wächtersbach-Aufenau hält die Welt in Bewegung – auch unter neuer Geschäftsleitung. Wobei diese gar nicht so neu ist. Denn mit Lena Resch hat die Tochter des bisherigen Unternehmenschefs Günter Höhn die Leitung des Familienbetriebs übernommen. Sie kennt das Unternehmen und seine Produkte von klein auf. Gemeinsam mit ihrem Bruder ist Lena Resch Gesellschafterin. Vater Günter ist zwar immer noch mitten im Geschehen und bleibt Gesellschafter, er überlässt aber nun der nächsten Generation das Ruder. „Zu diesem gelungenen Generationenwechsel kann man dem Unternehmen HKS gratulieren, denn das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. In Deutschland verschwinden Tausende Betriebe vom Markt, einfach, weil der Generationenwechsel nicht geglückt ist“, sagte Landrat Thorsten Stolz, der sich zusammen mit Bürgermeister Andreas Weiher bei einem Rundgang durch die Produktionshallen über das Unternehmen informierte.

Er beglückwünschte die Firma zum 55-jährigen Bestehen und dass seit 40 Jahren unter dem Namen HKS spezialisierte Dreh-Antriebe hergestellt werden. Gegründet wurde der Betrieb 1970 als Walter Höhn GmbH in Frankfurt. Firmengründer Walter Höhn fertigte mit seinem damals 18-jährigen Sohn Günter, einem frischgebackenen Dreher, Zahnräder mit hoher Präzision. Dem Vater, ebenfalls ein ausgebildeter Dreher, sei die Qualität der Werkstücke immer sehr wichtig gewesen, betont Günter Höhn. Ein bedeutsamer Einschnitt und gleichzeitig der Startschuss für den weiteren Erfolg des Unternehmens war der Umstand, dass die alten Werkstatträume in Frankfurt schon kurz nach der Übernahme nicht mehr zur Verfügung standen und der Betrieb neue Räumlichkeiten finden musste – in Wächtersbach-Aufenau, wo die Familie eine Produktionshalle errichtete.

Ab 1973 startete die Produktion in Aufenau unter verbesserten räumlichen Bedingungen, auf einer Produktionsfläche von damals 140 Quadratmetern. Damit war der Grundstein für den Erfolg des heute weltweit agierenden Unternehmens gelegt. 1976 entwickelte HKS den ersten Drehantrieb. Viele weitere hydraulische Drehantriebe und Schwenkmotoren folgten – immer in enger Abstimmung mit dem, was Kunden benötigen. Das Unternehmen bietet individuelle Lösungen auf höchster Qualität, und das seit 55 Jahren. Zum Einsatz kommen überwiegend hochmoderne, computergesteuerte Maschinen, es wird aber nach wie vor auch noch in konventioneller „Handarbeit“ gefertigt.

Heute produziert HKS Dreh-Antriebe an insgesamt drei Standorten, zwei davon in Aufenau und sowie in Neukirch/Lausitz, auf insgesamt 7200 Quadratmetern und verfügt über eine sehr breit aufgestellte Produktpalette. „Das ist einer der Gründe, warum wir so erfolgreich sind und was uns geholfen hat, Wirtschaftskrisen in der Vergangenheit gut zu überstehen“, stellt Lena Resch rückblickend fest. HKS habe antizyklisch agiert und gerade in Krisenzeiten investiert. „Wenn es dann wieder aufwärtsging waren wir da und konnten gleich durchstarten“, erklärt sie. Lena Resch will an das anknüpfen, was Vater und Großvater geschaffen haben und ist sehr optimistisch, dass das Unternehmen seine bisherige Erfolgsgeschichte fortsetzen und weitere Absatzmärkte erschließen kann. Denn die von HKS gefertigten Teile sind in zahlreichen Branchen einsetzbar: Industrie, Maschinen- und Anlagenbau, On- und Offshore-Armaturen, Baumaschinen, Fahrzeugbau und Mobilhydraulik, Bergbau und „Heavy Duty“, Energie, Kraftwerke und Rohstofflieferung, Handling und Automatisierung sowie Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie.

Immer geht es darum, neue technische Entwicklungen so zu nutzen, dass hochpräzises Arbeiten ermöglicht wird und sich die Anwendungsgebiete erweitern. Etwa wenn es um den Einsatz von Sensoren geht, die Auskunft über die Belastungsgrenze von Maschinen geben. Mittlerweile hat das Unternehmen mehr als 300.000 Dreh-Antriebe weltweit ausgeliefert.

Nachhaltigkeit ist für das Unternehmen ein wichtiges Thema. Auf den Hallendächern wird eigener Strom erzeugt. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung auf Wachstumskurs und hat aktuell nach eigenen Angaben Jahresumsätze in Höhe von 45 Millionen Euro. Der Familie gehe es darum, Werte zu erhalten, sie sei sich der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten bewusst, betont Lena Resch. Das Unternehmen stehe wirtschaftlich auf gesunden Füßen und beschäftigt an allen Standorten insgesamt 280 Mitarbeitende – viele von ihnen sind seit Jahrzehnten angestellt.

Neue Fachkräfte zu gewinnen ist für das Unternehmen dennoch immer wieder eine Herausforderung. Fest steht für die Firmenleitung, dass es längst nicht ohne Menschen aus dem Ausland geht. „Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund stünden wir nicht da, wo wir heute sind“, betont Geschäftsführer Dr. Robert Rost. Im Unternehmen arbeiten Men-



Das Bild in einer der HKS-Produktionshallen zeigt (von links): Günter Höhn, Betriebsleiter Sven Craatz, Bürgermeister Andreas Weiher, Geschäftsführerin Lena Resch, Landrat Thorsten Stolz und Geschäftsführer Dr. Robert Rost.

schen aus 17 Nationen miteinander. „Alles klappt reibungslos, trotz der unterschiedlichen Sprachen und Kulturen“, stellt Dr. Robert Rost fest. HKS bildet auch aus, um selbst gezielt Fachkräfte heranzuziehen.

Landrat Stolz und Bürgermeister Weiher waren sich einig: „Mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.“ Beide wünschen HKS Dreh-Antriebe für die Zukunft alles Gute und noch viele Innovationen, „um die Welt in Bewegung zu halten“.



Neue Küchenchefin in der Tagespflege „Am Lindenplatz“

Wächtersbach. Frau Irene Georg, ausgebildete Köchin mit großer langjähriger Erfahrung, ist die neue Küchenchefin in der Seniorentagespflege am Lindenplatz.

Den Gästen schmeckt und gefällt das abwechslungsreiche und täglich saisonal frisch gekochte Mittagessen und der täglich frische Kuchen zum Nachmittags-Café sehr gut. Nach dem gemeinsamen Frühstück bieten die ausgebildeten Betreuungskräfte ein seniorengerechtes Bewegungsangebot an. Bis zum Mittagessen gibt es zudem Training für Geist und Gedächtnis. Der Spaß und die Gemeinschaft kommen nie zu kurz. Be-

gleitete Spaziergänge, manchmal mit den U3-Kindern der Lindenzwerge, kreative Angebote oder auch Boule spielen im Hof lassen den Tag schnell vorübergehen. Ein Grill-Event auf der herrlichen und sicheren Terrasse ist auch geplant. Wer Grillmeister ist, soll eine Überraschung sein. Derzeit sind wieder Betreuungsplätze frei geworden. Wer Interesse an einem unverbindlichen Schnuppertag hat oder eine Beratung wünscht, meldet sich bitte bei Frau Fieck und Frau Begemann unter Tel. 06053-80268 oder per Mail unter tagespflege@stadt-waechtersbach.de.

Bürgermeister Weiher weist CDU-Vorwurf bei der Entwicklung des Brauereigeländes zurück Lob an Magistrat und Stadtverordnetenversammlung für Entscheidung

Wächtersbach. Mit Verwunderung nimmt Bürgermeister Andreas Weiher eine Pressemitteilung der CDU Wächtersbach zum Thema Brauereigelände wahr. In dieser wird behauptet, dass Magistrat und Bürgermeister den Beschluss aus 2024 ignoriert hätten, einen Investorenwettbewerb durchzuführen. „Wir haben eine großartige Lösung erarbeitet. Schade, dass die CDU nun das Haar in der Suppe sucht“, sagt Weiher. Außerdem seien die führenden CDU-Köpfe in der Bewertung der Entscheidung uneins: „Immerhin bekennt sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Pierz als einziger aus der Wächtersbacher CDU zum Verkauf an die regionalen Projektierer Kleespieß und Art-Bau.“ sagt Weiher, der das Handeln der CDU auf den Bürgermeisterwahlkampf zurückführt. „Wir haben die Entscheidung pro Investorenwettbewerb nicht ignoriert. Das Gegenteil war der Fall“, sagt

Bürgermeister Weiher. Die Rahmenbedingungen seien von ihm und seinen Mitarbeitenden konsequent bearbeitet worden. Man kann diesen Prozess in vier Phasen zusammenfassen: erstens Erarbeitung der Beschlüsse der zuständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung über die konkreten Rahmenbedingungen der Ausschreibung, zweitens das Bewerbungsverfahren der Investorenbüros (mindestens acht Monate Abgabefrist), drittens die Angebots-Auswertung und Beurteilung eines Fachbüros, viertens die Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung. „Allein die jeweiligen Einladungsfristen und die Vorbefassung der Ausschüsse kosten enorme Zeit für Verwaltung und Stadtverordnete, zumal man neben Einladungsfristen auch Urlaubszeiten der Stadtverordnetenversammlung berücksichtigen muss“, sagt Weiher. Zudem hätte die Stadt einen Geldbe-

trag von etwa 15.000,- Euro für jedes teilnehmende Büro anbieten müssen. Erst dann befassen sich die Büros mit einem Projekt dieser Größenordnung. Die aktuellen Erfahrungen mit Investorenwettbewerben seien aufgrund völlig veränderter Marktlage ernüchternd. Außerdem bestehe das Risiko, dass ein gewinnender Vorschlag seitens des Investors am Ende nicht finanziert werden kann.

Weiher berichtet: „Parallel zur Vorbereitung des Investorenwettbewerbs kam der regionale Unternehmer Frank Kleespies auf die Stadt zu. Diese Gespräche führten zum nun beschlossenen Angebot.“ Dass am Ende dieser Entscheidungsphase noch ein zweiter Investor, nämlich ART-Bau, Interesse bekundet hatte, habe zu einer weiteren, aber akzeptablen, Verzögerung geführt. „Ich habe beide Interessenten mit Erfolg zusammengebracht, auch wenn das noch mal Zeit gekostet hat“, so der Bürgermeister. Letztlich hätten die Stadtverordneten auf Empfehlung von Bürgermeister und Magistrat völlig freie Hand gehabt: Investorenwettbewerb oder Verkauf an die Firmen Kleespieß und Art-Bau.



„Wir haben transparent gearbeitet und sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, zuverlässige regionale und erfolgreiche Partner zu finden. Ich bin überzeugt, dass wir beim Brauereigelände eine seriöse Lösung bekommen werden“, sagt Weiher: „Schade, dass man meine erfolgreiche Arbeit drei Monate vor der Bürgermeisterwahl auf diese Weise in Frage stellt.“ Für ihn zähle letztlich das Ergebnis. „Es war nach allen bekannten Fakten eine sehr gute Entscheidung der 22 zustimmenden Stadtverordneten, von anwesenden 33, sich für den kurzen Weg mit Firma Kleespieß und Art-Bau zu entscheiden“, ist Weiher überzeugt.

Zuwendungsbescheid der BAFA bewilligt erste Gelder für den Ausbau der Stadtteil-Wärme in Wächtersbach Stadtteil-Nahwärmenetz einen Schritt weiter

Wächtersbach. Erfreuliche Post gab es diese Tage vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA genannt, für die Stadtwerke Wächtersbach, dass das Projekt „Stadtteil-Wärme“ für die Wächtersbacher Stadtteile: Aufenau, Hesseldorf, Neudorf und Weilers mit einem ersten Zuwendungsbescheid für Planung und Umsetzung finanziell unterstützt wird.

Diese Mittel stammen aus dem Förderprogramm zur Entwicklung effizienter Wärmenetze und bieten einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung unserer nachhaltigen Wärmeversorgung.

Mit der finanziellen Unterstützung können wir nun einen weiteren Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren, ressourcenschonenderen Energieversorgung für die Stadtteile von Wächtersbach im Tal gehen. Das Projekt zielt darauf ab, durch den Ausbau und die Optimierung des bereits bestehenden Fernwärmenetzes die Energieeffizienz zu steigern und gleichzeitig erneuerbare Wärmequellen stärker zu integrieren.

Die Förderzusage ist nicht nur eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch ein wichtiger Anreiz, die Wärmewende vor Ort aktiv voranzutreiben. Wir sind überzeugt, dass die Stadtteil-Wärme eine zukunftsfähige Lösung

für die Energieversorgung darstellt und einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der CO₂-Emissionen in unserer Region leisten wird.

Ein Antrag auf Förderung für den Bau eines Wärmenetzes in den Stadtteilen Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald ist ebenfalls gestellt und befindet sich derzeit noch in Bearbeitung bei der BAFA. Hier hoffen wir auch auf einen zeitnahen, ebenso positiven Bescheid.

Wir danken dem BAFA für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Schritte zur Umsetzung dieses wichtigen Projekts – für eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft von Wächtersbach und seinen Stadtteilen.



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Andreas Weiher mit Hackschnitzeln, Projektleiter Jens Stricker mit dem Zuwendungsbescheid und Dr. Wolfgang Zikofsky aus dem Projektteam Stadtteilwärme Wächtersbach vor dem Heizkraftwerk der BioEnergie. © J. Stricker / 01.07.2025



Wächtersbacher Athlet Finn Rode sprintet für Deutschland

Von Wächtersbach nach Tampere in 52,26 Sekunden

Wächtersbach. Mitte Juni ging es für den 19-jährigen Leichtathlet Finn Rode vom TV Wächtersbach nach Bochum-Wattenscheid auf die U20 Deutschen Meisterschaften. Er trat im 400m Hürdenlauf an und löste bereits im Vorlauf sein Ticket nach Tampere/Finnland, wo vom 7. bis 10. August die U20 Europameisterschaften stattfinden.

Für eine sichere Teilnahme an der Europameisterschaft, muss die Zeit von maximal 52,80 Sekunden eingehalten werden. Rode unterbot diese Marke direkt im Vorlauf mit 52,26 Sekunden und musste somit nicht auf das Finale hoffen. Im Finale hat er sich trotzdem noch die Bronzemedaille erlaufen. Die Teilnahme an der Europameisterschaft ist der bisherige

Höhepunkt der sportlichen Karriere des jungen Athleten, mit der Finn sich einen Traum erfüllt hat. Er wird seit vielen Jahren vom „Lauf-Guru“ des heimischen Turnvereins, Dr. Michael Schrodtr erfolgreich trainiert.

Bürgermeister Andreas Weiher ließ es sich nicht nehmen, den Wächtersbacher Spitzensportler bei seinen Vorbereitungen zu besuchen und persönlich „Viel Erfolg“ für Tampere zu wünschen. „Lieber Finn, die Stadt Wächtersbach und alle Sportfans der Region fiebern mit Dir. Hab eine erfolgreiche Reise nach Finnland. Außerdem wünschen wir dir natürlich, dass alle Wettkämpfe nach deinen Vorstellungen laufen und drücken ganz fest die Daumen! Glück Auf.“



Neue Flutlichtanlage für den MSC Aufenau

Wächtersbach. Die Motocross Rennstrecke des MSC Aufenau erstrahlt seit diesem Jahr besonders hell. Grund dafür ist die neue Flutlichtanlage auf dem Streckengelände, welche den Sportlern auch in den Abendstunden optimale Sicht bietet. Premiere feierte das neue Licht bereits am diesjährigen Flutlicht Motocross Rennen, welches traditionell Mitte Juni stattfand und wieder viele Sportlerinnen und Sportler sowie Motorsportbegeisterte nach Aufenau lockte.

„Die Rennen des MSC Aufenau,

ganz besonders das Flutlicht Rennen, sind mittlerweile aus Wächtersbachs Sportgeschehen nicht mehr wegzudenken. Natürlich möchte die Stadt Wächtersbach ihren Beitrag zur Verbesserung der Strecke beitragen und unterstützt den MSC mit einer Zuwendung von 1.500,- Euro“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Das für dieses Jahr geplante Mofa-Rennen musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Das Flutlicht Rennen sei für den nächsten Juni schon fest eingeplant, wie Karl Seipel bereits jetzt schon verriet.



20 Jahre im Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Für zwei Jahrzehnte engagierte Mitwirkung im Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH wurde Dieter Haupt im Namen der Stadt Wächtersbach und der Messe Wächtersbach GmbH geehrt. Mit großem fachlichem Sachverstand, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft sowie einem feinen Gespür für die Bedürfnisse von Ausstellenden und Besucherinnen und Besuchern, hat Dieter Haupt die Entwicklung der Messe maßgeblich mitgestaltet. Seine langjährige beratende Tätigkeit hat die Messe

Wächtersbach nicht nur inhaltlich bereichert, sondern auch zukunftsfähig ausgerichtet.

„Mit Ihrem Wissen, Ihrer Erfahrung und Ihrem stetigen Einsatz haben Sie über viele Jahre hinweg wichtige Impulse für die Ausrichtung und Qualität unserer Messe gegeben“, betonte Bürgermeister Andreas Weiher im Rahmen der Ehrung. „Für Ihre Treue und Ihr herausragendes Engagement danken wir Ihnen von Herzen und sprechen Ihnen unsere höchste Anerkennung aus.“

www.stadt-waechtersbach.de

Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes informiert am 20. August über Hilfsmittel und wie man länger im eigenen Haushalt leben kann

Barrierefreies Wohnen und Hilfe im Alter

Wächtersbach. Wohnen hat etwas mit Geborgenheit und Schutz, aber auch mit Gewohnheiten und Ruhe zu tun. Das Wohnumfeld ist ein zentraler Bestandteil unseres Lebens und trägt vor allem auch im Alter maßgeblich dazu bei, dass Selbstständigkeit und soziale Teilhabe erhalten bleiben können.

Wohnungsanpassung ermöglicht es älteren Menschen in vielen Fällen länger zu Hause in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben zu können. Die hauptamtlichen Wohnraumberater des Pflegestützpunktes Main-Kinzig vermitteln, welche technischen Hilfsmittel, verbessernde Maßnahmen oder bauliche Veränderungen und Veränderungen der Ausstattung in Wohnungen, die an die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse angepasst

werden können, das Wohnumfeld verbessern. Es wird außerdem informiert, welche Kosten von den Pflegekassen übernommen werden. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die den Wunsch haben, möglichst lange in ihrem Wohnumfeld bleiben zu können und / oder die sich frühzeitig mit dem Thema der Barrierefreiheit beschäftigen wollen. Die Veranstaltung findet am 20. August, um 15.30 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach statt. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bei Elke Schmidt-Habermann, Tel.: 06053-80251, vormittags von 8 bis 12 Uhr, erforderlich. Wer nicht selbstständig zur Veranstaltung kommen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus zu fahren.

Sonntag, 24. August:

Wald und Wasser

Bad Soden-Salmünster. Wie kommt das Wasser in die Baumkronen? Ist das Wasser sauber? Ist es hartes oder weiches Wasser? Wie wird das Wasser gespeichert? Was ist, wenn das Wasser gefroren ist im Winter? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Wasser im Wald gibt es bei einer Führung mit spannenden Experimenten vor allem auch für Kinder am Sonntag, 24. August im Naturpark Hessischer Spessart. Die Teilnehmenden lernen dabei Wasser im Wald in seinen verschiedenartigsten Formen kennen. Die Exkursion startet um 9.30 Uhr

auf dem Parkplatz Hirschbornteiche bei Bad Soden-Salmünster. Die Veranstaltung dauert drei Stunden. Die Länge der Wegstrecke beträgt vier Kilometer. Die Teilnahme kostet 4,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059 906783 oder bei Natur- und Landschaftsführer Jockel Fahlteich unter der Tel.: 0160 6588215. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Am 19. und 20. August
ist
Einschulung!
(Am 20. ist ab 17 Uhr geöffnet.)

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

**BÄDERSTUDIO
Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**

**Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach**

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

Rosen-Apotheke

freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Aus dem Vereinsleben:

SV Melitia Aufenau weht modernisierte Flutlichtanlage mit großem Flunkyball-Turnier ein 80% Energieersparnis werden gefeiert

Aufenau. Der SV Melitia Aufenau lädt zur offiziellen Einweihung seiner modernisierten Flutlichtanlage ein. Gefeiert wird der Meilenstein am Freitag, 15. August, mit einem besonderen Highlight: einem Flunkyball-Turnier unter den neuen LED-Flutlichtern.

Die neue Flutlichtanlage, realisiert durch die Firma Lumosa, ersetzt die alte, energieintensive Technik durch moderne LED-Strahler. Die Umrüstung senkt den Stromverbrauch um rund 80 Prozent und trägt so aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei. „Diese Modernisierung war ein wichtiger Schritt für unseren Verein – ökologisch wie wirtschaftlich. Es macht mich stolz zu sehen, wie wir als kleiner Verein ein solches Projekt gemeinsam auf die Beine stellen konnten“, erklärt Jan Volkmann, ehemaliger Erster Vorsitzender des SV Melitia Aufenau und Projektbeteiligter.

Unterstützung durch starke Partner
Gefördert wurde das Projekt

durch die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (Z-U-G) gGmbH, die im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) bundesweit Projekte im Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutz betreut. Darüber hinaus trugen auch das Land Hessen, der Main-Kinzig-Kreis, der Landessportbund Hessen, die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen sowie die HKS Dreh-Antriebe GmbH maßgeblich zur Realisierung der Maßnahme bei. „Ohne diese Fördergelder wäre die Umsetzung nicht denkbar gewesen. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung

und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit allen Partnern“, so Tim Ermentraut, Kassierer des SV Melitia.

Flunkyball-Turnier unter Flutlicht – jetzt anmelden!

Zur Feier des Tages veranstaltet der Verein ein Flunkyball-Turnier, das am Freitag, 15. August, voraussichtlich um 19 Uhr beginnt. Teams mit je fünf Personen können sich ab sofort per E-Mail an info@svmelitiaaufenau.de anmelden. Das Startgeld beträgt 35,- Euro pro Team und beinhaltet alle Turniergetränke. Flunkyball ist ein beliebtes Teamspiel, das Geschick, Ziel-

genauigkeit und Trinkfestigkeit vereint. Zwei Teams treten gegeneinander an und versuchen abwechselnd, eine Flasche in der Mitte des Spielfelds mit einem Ball umzuwerfen. Gelingt das, darf das werfende Team trinken, bis das gegnerische Team die Flasche wieder aufgestellt hat. Das Team, das zuerst alle Getränke leert, gewinnt.

Gemeinschaft, Spaß und ein neuer Blick ins Flutlicht

„Wir wollten mit der Einweihung ein echtes Gemeinschaftserlebnis schaffen – und was passt da besser als ein Flunkyball-Turnier, bei dem Spaß, Sport und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen“, sagt Marco Biehn, Vorstandsmitglied des SV Melitia. „Die Stimmung unter Flutlicht wird sicher unvergesslich.“ Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – Getränke, Gegrilltes und Musik sorgen für eine gesellige Atmosphäre. Der SV Melitia Aufenau freut sich auf zahlreiche Gäste, sportliche Duelle und einen geselligen Sommerabend unter neuem, nachhaltigem Licht.



Sie leuchten hell, sie leuchten warm: Das modernisierte Flutlicht am Sportplatz des SV Melitia Aufenau eignet sich künftig auch für den Ligaspielbetrieb.

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

**FLIESEN
KOCH**

IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

**WSO
STAMM-LAUER**
Notare und Rechtsanwälte

Ihr Recht ist bei uns in guten Händen.
Es beraten und vertreten Sie:

Alexander Werle Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht	Stefan Ommert Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht, Miet- und WEG-Recht	Jürgen Schmidt Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht
Antje Dönges Rechtsanwältin* Fachanwältin für Familienrecht	Benjamin Malle Rechtsanwalt*	

(*) im Angestelltenverhältnis

Im Ziegelgarten 50 · Wächtersbach · Tel.: 06053/6143-0
www.stamm-lauer.de · post@stamm-lauer.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMÖDEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Kindergarten trifft Dorfflohmmarkt

Leisenwald. Am Sonntag, 31. August, verwandelt sich das idyllische Leisenwald von 11 bis 16 Uhr in eine lebendige Begegnungsstätte für die ganze Familie. Anlass ist der große Dorfflohmmarkt, den der Kindergarten Gänseblümchen gemeinsam mit dem Förderverein Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald e.V. und engagierten Dorfbewohnerinnen und -bewohnern veranstaltet.

In diesem Jahr gibt es gleich doppelt Grund zur Freude: Der Förderverein feiert sein 20-jähriges Bestehen. Im gesamten Ort laden zahlreiche Stände zum Stöbern und Entdecken ein. Von Second-Hand-Schätzen über Handgemachtes bis hin zu kleinen Raritäten ist für jeden etwas dabei. Auf dem Gelände des Kindergartens erwartet die Besucher/-innen zudem ein buntes Rahmenprogramm: Selbstgebackene Leckereien, warme Speisen, erfrischende Getränke

sowie kreative Mitmach- und Bastelaktionen für Kinder sorgen für einen unvergesslichen Tag. Der gesamte Erlös des Tages kommt dem Kindergarten Gänseblümchen zugute – eine wunderbare Gelegenheit also, Gemeinschaft zu erleben und zugleich etwas Gutes zu tun.

Einladung an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter

„Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums laden wir alle Gründungsmitglieder sowie alle bisherigen Mitwirkenden ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu feiern. Kommen Sie vorbei, erinnern Sie sich mit uns an die Anfänge und genießen Sie das vielfältige Programm. Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und gemeinsam auf zwei Jahrzehnte Engagement zurückzublicken!“

Interessierte Flohmarktverkäufer/-innen können sich gerne per

E-Mail unter foerderverein-gaen-sebluemchen@gmx.de anmelden. Die Standgebühr beträgt 5,- Euro und einen Kuchen.

Der Kindergarten Gänseblümchen

und der Förderverein freuen sich auf viele Besucher und einen fröhlichen, gemeinsamen Tag in Leisenwald!

Sonntag, 24. August: Wildkräuterführung

Steinau-Marborn. Der Naturpark Hessischer Spessart lädt am Sonntag, 24. August zu einer Wildkräuterführung ein. Die Teilnehmenden lernen unzählige Wildkräuter kennen. Sie hören interessante Geschichten und Wissenswertes über die gesunden Pflanzen und erhalten Tipps für die Verwendung in der feinen Kräuterküche. Darüber hinaus werden verschiedene Blüten, Kräuter und Früchte besprochen. Im Anschluss gibt es leckere Wildkräuter-Delikatessen zum Probieren. Treffpunkt ist um 14 Uhr Auf der Mauseller 11 in

Steinau-Marborn. Die Veranstaltung ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren und dauert 2,5 Stunden auf einer Wegstrecke von ein bis zwei Kilometern. Die Teilnahme kostet 15,- Euro für Erwachsene und Jugendliche bis 15 Jahren und 8,- Euro für Kinder ab sechs bis 14 Jahren. Anmeldungen nimmt Natur- und Landschaftsführerin Elke Weber unter der Tel.: 06663-6565 oder per E-Mail an webermauseller@t-online.de entgegen. Weitere Infos: www.naturpark-hessischer-spessart.de

*Alles hat seine Zeit,
zusammen sein, getrennt werden.*



Wir nehmen Abschied von

Erich Neidhardt

* 18. 5. 1929 † 3. 7. 2025

In stiller Trauer

Ilse Grillwitzer

Sophie Grillwitzer und Ralf

Birgit Grillwitzer und Stefan

sowie alle Angehörigen

Hesseldorf,
im August 2025

Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens:

Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an Dich erinnern.

Josef Breitfelder

* 24. 4. 1934 † 24. 6. 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Sonja Weyermüller für die tröstenden Worte der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Schmelz für die Gestaltung und würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Christel Breitfelder

Wächtersbach, im August 2025



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 9.: 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 13.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 16.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 20.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Dienstag, 26.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag. **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist barrierefrei!



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 10.: 9.30 Uhr: Hochamt – 19. Sonntag im Jahreskreis. **Mittwoch, 13.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe im AWO Seniorenheim (Pfr. Heller). 14.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Schlossgarten. **Freitag, 15.:** 17.20 Uhr: Feierlicher Rosenkranz. 18 Uhr: Hochamt – Patronatsfesttag Mariä Aufnahme in den Himmel. Kräutersträuße werden gesegnet! **Samstag, 16.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Freitag, 22.:** 18 Uhr: Heilige Messe – Maria Königin. **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Hochamt - im Anschluss „kleines Pfarrfest“ auf dem Kirchenvorplatz. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 10.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 17.:** 11 Uhr: Heilige Messe - 20. Sonntag im Jahreskreis. **Samstag, 23.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 31.:** 11 Uhr: Heilige Messe - im Anschluss „Gemeinde-Picknick“ auf dem Kirchplatz.

c3 Church - Campus Kinzigtal

Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden Sonntag, 11 Uhr**, in die neuen Räume in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 10.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg. 18 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Bücherei. **Donnerstag, 14.:** 16 Uhr: After Work Church in Wächtersbach, Pfarrgarten. **Sonntag, 17.:** 14 Uhr: Schultütensegen in Waldensberg am August-Grefe-Haus. 16 Uhr: Schultütensegen in Wächtersbach, Pfarrgarten Poststraße. **Dienstag, 19.:** 15 Uhr: „Worte und Torte“ Seniorennachmittag in Wittgenborn, Anbau der Kirche. **Mittwoch, 20.:** 15 Uhr: „Worte und Torte“ Seniorennachmittag in Wächtersbach, Bücherei. **Donnerstag, 21.:** 15 Uhr: „Worte und Torte“ Seniorennachmittag

in Hesseldorf, Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses. 15 Uhr: Seniorennachmittag in Waldensberg, August-Grefe Haus. 16 Uhr: After Work Church in Wächtersbach, Pfarrgarten mit Feier ab 18 Uhr „30 Jahre“ evangelische Gemeindebücherei“ Wächtersbach. **Freitag, 22.:** 18 Uhr: Pizzeria-Gottesdienst bei Tonis Pizzeria, Bahnhofstraße, Wächtersbach. **Sonntag, 24.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Spielberg.

Kleiderkammer und Sozialläden: geschlossen vom 5. bis 15. August.

Sonntag, 24. August:

Von den Orber Salzquellen zur Keltenburg

Bad Orb. Der Naturpark Hessischer Spessart veranstaltet am Sonntag, 24. August eine Rundwanderung mit den beiden Wanderführern Inge und Michael Stange. Sie führt von Bad Orbs jüngster Solequelle zur Keltenburg. Unterwegs soll das Eintauchen in die Waldgebirgslandschaft des Spessarts auch gleichzeitig eine Zeitreise in die Welt der Kelten sein. Pflanzen am Wegesrand werden in Verbindung gebracht mit der Lebensweise und Kultur der Kelten. Der höchste Punkt der Wanderung ist der keltische Ringwall „Alteburg“.

Die Tour startet um 10 Uhr am neuen Quellenhaus der Leopoldquelle am Untertor in Bad Orb und dauert fünf Stunden. Die Länge der Wegstrecke beträgt 15 Kilometer. Die Teilnahme kostet 5,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder telefonisch unter 06059-906783 Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 15. August, 18 Uhr!

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 23. August 2025.

*Vielfältig
wie die
Natur*



Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag,
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



*MACH es
zu deinem Platz!*

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de

 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

**Neu
bei uns**



WächtersKRACHER

Noch mehr sparen bei
GLOBUS Wächtersbach
mit dem *WächtersKracher*
Alle 2 Wochen gibt es
in verschiedenen Abteilungen
attraktive Angebote für
die ganze Familie zum super Preis.

Emsa TravelMug
Isolierbecher 0,36L,
verschiedene Farben



je Becher
12⁹⁹
19⁹⁹

Bettina Barty Vanilla
Bad + Dusche oder
Bodylotion
1 L = 5.98



je 500 ml
2⁹⁹
3⁴⁵

Orig. Polnische
Kabanossi
verschiedene Sorten
100g = 1.59



je 120 g
1³⁹
2⁹⁹

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

Gültig vom 11.08.-23.08.2025

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr

 **GLOBUS**